



**Antrag auf Übernahme des Kostenbeitrages
gemäß § 90 Absatz 4 SGB VIII in Verbindung mit § 13 KiFöG LSA**

Erstantrag **Folgeantrag** **Änderungsmitteilung** **Ferienbetreuung**

ab dem _____ **Betreuungsstunden** _____ **mtl. Kostenbeitrag** _____

Hinweis zu den Betreuungsstunden

Sollten Sie einen erweiterten Bedarf von 9 oder 10 Stunden (gilt auch für die Schulferien) anzeigen, ist der erhöhte Betreuungsbedarf schriftlich zu begründen.

Name der Tageseinrichtung und Ort	<input type="checkbox"/> Kinderkrippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Ferienbetreuung
--	---

1. Antragsteller

Name, Vorname	
Anschrift
Telefon-Nr./E-Mail	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit / <input type="checkbox"/> geschieden seit / <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____

2. Für folgendes Kind zahle ich einen Kinderkrippen-/ Kindergarten -/ Hortbeitrag und beantrage die Kostenübernahme:

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Sorgerecht	Alleiniges <input type="checkbox"/>	Alleiniges <input type="checkbox"/>	Alleiniges <input type="checkbox"/>
	Gemeinsames <input type="checkbox"/>	Gemeinsames <input type="checkbox"/>	Gemeinsames <input type="checkbox"/>
	Andere <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>

Kindesmutter		
Name, Vorname		Geburtsname
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit:
Wohnanschrift (wenn abweichend)		
Kindesvater		
Name, Vorname		Geburtsname
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit:
Wohnanschrift (wenn abweichend)		

3.**In meiner Wohnung/ in meinem Haus leben weitere Personen, und zwar:**

(außer unter Punkt. 1 und 2 genannten Personen)

 keine Änderung – siehe Erstantrag

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsgrad zum Kind aus Pkt. 2 (z.B. Stief-/ Halbgeschwister, Oma/ Opa/ Stiefvater/-mutter....)	Einkommen (Nachweise beifügen)	Besucht Kinderkrippe/ -garten/ Hort
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4. Angaben zu den Einkommensverhältnissen (alle zutreffenden Einkünfte ankreuzen)**Ich/wir beziehe(n)**

- Bürgergeld** **Grundsicherung** **Asylbewerberleistungen**
 Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz **Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz**

**□ Nettoeinkünfte in Geld und Geldeswert (Sachbezug), und zwar
Angaben der Beträge in Euro →**

	Mutter	Vater	weitere Personen
Arbeitslosengeld I			
aus nichtselbständiger Tätigkeit (Bezieher von Gehalt oder Lohn), Lehr- oder Ausbildungsvergütung			
BAföG (Schul-, Meister-, Aufstieg) nur Eltern			
Berufsausbildungsbeihilfe inklusive Kinderbetreuungskosten			
Elterngeld, Mutterschaftsgeld (Krankenkasse und Arbeitgeber)			
Kindergeld für _____ Kinder			
Kinderbetreuungskosten vom Maßnahmeträger / anderen Elternteil...			
Leistungen der Krankenkasse (z.B. Krankengeld, auch bei Kind krank, Mutterschaftsgeld)			
Pflegegeld			
Renten aller Art, z. B. Berufsunfähigkeit, Waisen-/Halb-Witwenrente, Erwerbsminderungsrente, Pension, Ruhegeld...			
Selbständigkeit/Gewerbebetrieb/Forst- und Landwirtschaft/ Vermietung/Verpachtung, Kapitalvermögen			
Sonstige Einkünfte (z.B. Verletzten-, Überbrückungs-, Übergangsgeld, Abfindungen, Existenzgründerzuschuss, Fahrtkostenzuschuss...)			
Steuerrückerstattungen/-nachzahlungen			
Unterhalt vom anderen Elternteil (z.B. Betreuungsunterhalt oder Ehegattenunterhalt)			
Unterhalt für _____ Kinder / Unterhaltsvorschuss für _____ Kinder			

5.**Angaben zu den monatlichen Ausgaben** **JA**, und zwar **NEIN** **keine Änderung** – siehe Erstantrag

Fahrkarte öffentliche Verkehrsmittel / Angabe der Fahrtkilometer (einfache Strecke vom Wohn- zum Arbeitsort)			
Beiträge zur Kfz-Haftpflichtversicherung und Kfz-Steuern			
Gewerkschaftsbeiträge/Beiträge zu Berufsverbänden			
Freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung/Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 EstG			

6. Kosten der Unterkunft (Zutreffendes ankreuzen)

keine Änderung – siehe Erstantrag

Miete **mietfrei bei**

eigener Wohnraum mit **qm bewohnter Fläche**

7. Besondere Belastungen

NEIN

JA, und zwar

Art der Belastung (z. B. Unterhaltszahlungen/ Schulgeld Kindesmutter bzw. Kindesvater betreffend) – ist zu benennen	Kindesmutter	Kindesvater
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Wechselmodell (Zutreffendes ankreuzen)

Es besteht ein Wechselmodell mit dem anderen Elternteil

JA, seit dem _____ für das Kind/ die Kinder **NEIN**

9. Bankverbindung

keine Änderung – siehe Erstantrag

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN DE_____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

10. Unterschrift

Mir/uns ist bekannt, dass der Antrag erst abschließend bearbeitet werden kann, wenn ich/wir alle für die Prüfung erforderlichen Unterlagen eingereicht habe/n.

Mir/uns ist bekannt, dass die Antragstellung mich/uns nicht von der Zahlung des Kostenbeitrages an die Gemeinde bzw. den Träger der Einrichtung befreit. Zudem bleibe/n ich/wir Kostenschuldner gegenüber der Gemeinde bzw. dem Träger der Einrichtung, welcher den Kostenbeitrag mir/uns gegenüber erhoben hat.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

Bitte keine Originalunterlagen einreichen, da diese eingescannt und anschließend vernichtet werden.

11. Allgemeine Belehrungen und Hinweise

Ich/Wir versichere/n, die Angaben im Antrag auf Leistungen der Jugendhilfe vollständig und richtig gemacht zu haben. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle Änderungen, die für die Bewilligung der Leistung maßgebend sind – insbesondere Familien- und Einkommensverhältnisse sowie geplante Wohnungswechsel unverzüglich und unaufgefordert dem zuständigen Jugendhilfeträger mitzuteilen.

Nach §§ 60-67 Sozialgesetzbuch – Erstes Buch (SGB I) bin ich/sind wir zur Mitwirkung verpflichtet. Komme/n ich/wir meiner/unserer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann dies zur Versagung oder Entziehung der beantragten Leistung führen. Mir/Uns ist bekannt, dass nach § 263 Strafgesetzbuch (StGB) bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben außerdem eine strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges möglich ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden. Außerdem ist die Überprüfung von Geburtsdatum und Geburtsort, Personen- und Familienstand, Wohnsitz und Sorgerecht bei anderen öffentlichen Stellen zulässig. Ich/Wir bin/sind auf den Schutz und die Übermittlung meiner Sozialdaten hingewiesen worden. Ich/Wir bin/sind auch darauf hingewiesen worden, dass ich/wir der Übermittlung meiner besonders schutzwürdigen Sozialdaten bereits jetzt widersprechen muss, wenn ich damit nicht einverstanden bin (§ 76 Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch (SGB X)).

§ 263 StGB – Betrug

Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, dass er durch Vorspiegelung falsche oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. In besonders schweren Fällen beträgt die Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren.

§ 60 SGB I – Angabe von Tatsachen

(1) Wer Jugendhilfeleistungen beantragt oder erhält, hat

- alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen.
- Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen.
- Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen.

Satz 1 gilt entsprechend für denjenigen, der Leistungen zu erstatten hat.

(2) Soweit für die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 genannten Angaben Vordrucke vorgesehen sind, sollen diese benutzt werden.

§ 66 SGB I – Folgen fehlender Mitwirkung

- Kommt derjenige, der eine Sozialleistung beantragt oder erhält, seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 bis 62, 65 nicht nach und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, kann der Leistungsträger ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen soweit die Voraussetzungen der Leistung nicht nachgewiesen sind. Dies gilt entsprechend, wenn der Antragsteller oder Leistungsberechtigte in anderer Weise absichtlich die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert.
- Kommt derjenige, der eine Sozialleistung wegen Pflegebedürftigkeit, wegen Arbeits-unfähigkeit, wegen Gefährdung oder Minderung der Erwerbsfähigkeit oder wegen Arbeitslosigkeit beantragt oder erhält, seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 62 bis 65 nicht nach und ist unter Würdigung aller Umstände mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass deshalb die Fähigkeit zur selbständigen Lebensführung, die Arbeits-, Erwerbs- oder Vermittlungsfähigkeit beeinträchtigt oder nicht verbessert wird, kann der Leistungsträger die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen.
- Sozialleistungen dürfen wegen fehlender Mitwirkung nur versagt oder entzogen werden, nachdem der Leistungsberechtigte auf diese Folgen schriftlich hingewiesen worden ist und seiner Mitwirkungspflicht nicht innerhalb einer ihm gesetzten Frist nachgekommen ist.

Ich bestätige, dass ich die allgemeinen Belehrungen und Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Landkreis Börde
Jugendamt-Kita-Kostenerstattung
Triftstraße 9-10
39387 Oschersleben (Bode)

Unterschrift Antragsteller

Hinweisblatt für die Beantragung auf Übernahme des Kostenbeitrages in Tageseinrichtungen (Kita/Hort) und Tagespflegestellen gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII

Zur Bearbeitung des beiliegenden Antrages auf Übernahme des Kostenbeitrages werden **Unterlagen der Eltern bzw. des Elternteiles benötigt**, mit denen das **Kind/die Kinder in einem Haushalt leben**.

Sollte Ihr Kind/Ihre Kinder außerhalb des Landkreises Börde in einer Tageseinrichtung/Tagespflegestelle betreut werden, ist die Zustimmung auf auswärtige Betreuung des Landkreises Börde erforderlich. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.

Alle aktuellen Unterlagen/Nachweise/Bescheide sind vollständig (alle Seiten) als Kopie mit dem Antrag auf Übernahme des Kostenbeitrages einzureichen bzw. können nachgereicht werden.

Unterlagen-/ Nachweisart (Zutreffendes ankreuzen)	liegt bei	liegt vor	wird nach- gereicht
01. Geburtsurkunde/ Aufenthaltserlaubnis/ -titel/ Duldung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02. Vaterschaftsanerkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03. Sorgerechtserklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04. Kostenbescheid über den monatlichen Kinderkrippen-/ Kindergarten-/ Hortbeitrag von der Gemeinde/ Stadt oder dem Träger der Einrichtung ausgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur wenn zutreffend:			
Nachweis bei Erhalt von Kinderbetreuungskosten/ Bezahlung Kostenbeitrag:			
a) durch Bundesagentur für Arbeit/ Jobcenter/ Maßnahmeträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) durch Rententräger/ Krankenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Nachweis/ Beschluss durch den Kindesvater/ die Kindesmutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05. Betreuungsvertrag/ -vereinbarung Kinderkrippe/ Kindergarten/ Hort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06. Einkünfte (Einkommensarten/ Einkünfte)			
➤ Arbeits-/ Ausbildungs-/ Schulvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ BAföG, AufstiegsBAföG, MeisterBAföG mit Schulvertrag/ Immatrikulation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Berufsunfähigkeitsrente, Unfallrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Asylbewerberleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Bürgergeld oder Grundsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Kinderzuschlag und/ oder Wohngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bundeselterngeldbescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ BWA, Einnahmenüberschuss und Einkommensteuerbescheid betrieblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Ehegattenunterhalt/ Betreuungsunterhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Einkommenssteuerbescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Fahrtkostenzuschuss/ Einstiegsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Gewerbean-/ -um/ -abmeldung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Kindergeldfestsetzungsbescheid der Familienkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Krankengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Krankengeld bei Kind krank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Kontobelege der letzten 3 Monate Unterhalt/ Unterhaltsvorschuss/ Kindergeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Miet-/ Pachtvertrag bei Einnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Mutterschaftsgeld Krankenkasse und Arbeitgeber für die zutreff. Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Rentenbescheid (Erwerbsminderung-, Halbwaisen-, Witwenrente) oder Pension	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Unterhaltstitel/ Beschluss/ Vereinbarung oder Unterhaltsvorschussbescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Verdienstabrechnungen/ Brutto-Netto-Entgeltabrechnungen/ Ausbildungsvergütungen mit Abrechnungen zu Sonderzahlungen, wie z.B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld/ Gratifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterlagen-/ Nachweisart (Zutreffendes ankreuzen)	liegt bei	liegt vor	wird nach- gereicht
07. Ausgaben/Belastungen			
➤ Kosten für doppelte Haushaltsführung (Bsp: Mietvertrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Einzel-/Monatsfahrkarte bei öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ aktuelle Beitragsrechnung zur Kfz-Haftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Bescheid über Kfz-Steuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Nachweis Altersvorsorgebeiträge (nach § 82 EstG) oder Beitragsrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Nachweis zur freiwilligen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Kontobelege der letzten drei Monate über Unterhaltsverpflichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Nachweis Pflegegrad und Grad der Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Belastungen, wie z.B. Unterhaltszahlungen (Kontobelege der letzten 3 Monate)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08. Kosten der Unterkunft (<u>keine</u> Nachweise zu Strom, Telefon-, Rundfunk- und Stellplatzgebühren)			
➤ Mietvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Nachweis über die monatlichen Betriebskosten (allgemeine- und Heizkosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauslasten, wie z. B.:			
➤ Grundsteuer B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Abfallbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Wasser-, Abwasserbescheid, Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Schornsteinfegergebühr, Wartung der Heizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Reparatur-, Instandhaltungskosten (keine, die der Wertsteigerung dienen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Jahreskontoauszug der Bank über die Zinsbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Wohngebäudeversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤ Heizkostenrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Hinweisblatt bitte mit dem Antrag einreichen.

Bitte beachten Sie, dass im Einzelfall weitere Unterlagen mit Prüfung des Antrages abgefordert werden können.

Anschrift: Landkreis Börde – Bereich Kita-Kostenerstattung

Landkreis Börde
Jugendamt
Wirtschaftliche Jugendhilfe
-Kita Kostenerstattung-
Triftstraße 9-10
39387 Oschersleben (Bode)

Ansprechpartner am Standort Oschersleben (Bode) an folgenden Sprechtagen:

dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Terminabsprache

Telefonische Erreichbarkeit: (03904) 7240-1474

Fax: (03904) 7240 56601

E-Mail: kita-kostenerstattung@landkreis-boerde.de

Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 EU-DSGVO

Angaben zum Verantwortlichen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Landkreis Börde
Der Landrat
Herr Stichnoth
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon 03904 7240-0
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landkreis Börde
Herr Marter
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: 03904 7240-4419
E-Mail: datenschutz@landkreis-boerde.de

Angaben zur Verarbeitung

1. Kontaktdaten des zuständigen Fachamtes

Landkreis Börde
Jugendamt
Leistungen und Zentraler Service
Kita-Kostenerstattung und Entgelte
Telefon: 03904/7240-1423 bzw. 7240-6461

2. Zwecke der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeit

Übernahme der Kostenbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen

Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher I, VIII, X und XII, Kinderförderungsgesetz
Land Sachsen-Anhalt

4. wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 f DSGVO beruht: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

Die Entscheidung zur Antragstellung wird vom Bürger getroffen. Mithin ist eine entsprechende Mitwirkung durch den Bürger zweckdienlich.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Wohngeldstelle, Unterhaltsvorschuss, Träger von Kindertageseinrichtungen, Sozialer Dienst (Jugendamt), Jobcenter

6. Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

trifft nicht zu

7. Dauer der Datenspeicherung

Sechs Jahre nach Archivierung der Akten

8. Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten, wenn die Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist

Es erfolgt keine Leistung zur Übernahme der Kostenbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO)

trifft nicht zu

Nach der EU Datenschutz-Grundverordnung haben Sie nachfolgende Rechte

Auskunftsrecht	Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
Rechte auf Berichtigung	Art. 16 DSGVO
Recht auf Löschung	Art. 17 DSGVO
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Art. 18 DSGVO
Recht auf Datenübertragbarkeit	Art. 20 DSGVO
Widerspruchsrecht	Art. 21 DSGVO
Recht, nicht ausschließlich einer automatisierten Entscheidung unterworfen zu sein	Art. 22 EU-DSGVO
Recht auf Widerruf einer Einwilligung	Art. 17 Abs. 1 b) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO
Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde	Art. 77 DSGVO